



Die Westsächsische Hochschule Zwickau bildet nahezu 5000 Studenten in acht Fakultäten auf den Gebieten Technik, Wirtschaft und Lebensqualität aus. Dem Motto "Innovation hat Tradition" folgend wird der angewandten Forschung und angewandten Kunst besondere Bedeutung beigemessen, was regelmäßig zu Spitzenplätzen sowohl bei Studienrankings, als auch bei der Drittmittelquote führt. Zwickau, die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt und das Erzgebirge bilden für die Hochschule ein attraktives Umfeld.

An der Fakultät Automobil- und Maschinenbau ist zum 01.09.2017 eine Professur zu besetzen:

Maschinenkonstruktion

(W2, Vollzeit, Kenn-Nr. Zw MB 33)

Der/Die künftige Stelleninhaber/in soll über ausgewiesene wissenschaftliche Kompetenz, pädagogische Eignung und didaktische Kenntnisse - möglichst durch Lehrerfahrung an Hochschulen dokumentiert - und praktische Berufserfahrungen auf dem Berufsgebiet verfügen. Es wird erwartet, dass der/die Stellenbewerber/in profilprägend wirkt. Das Studienangebot und die angewandte Forschung der Hochschule, insbesondere der Fakultät, sind entsprechend wichtiger Entwicklungstrends aktiv mitzugestalten.

Die Professur beinhaltet die Übernahme von Lehrveranstaltungen in den Fachgebieten Maschinenentwicklung und -konstruktion für technisch orientierte Studiengänge. Diese betrifft insbesondere die Lehrveranstaltungen Werkzeugmaschinen, Vorrichtungen und Werkzeuge, Werkzeugmaschinenkonstruktion und Montagetechnik/Montagemaschinen. Vom Stelleninhaber/der Stelleninhaberin wird weiter erwartet, dass je nach den Erfordernissen des Lehrangebotes und der Fakultät angrenzende Fächer selbständig vertreten werden. Die Verantwortung des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin umfasst des Weiteren die zugehörigen Konstruktions- und Laborpraktika. CAD-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Besonderen Wert legt die Hochschule auf Bewerber/Bewerberinnen, die aufgrund eigener praktischer, insbesondere unternehmerischer Erfahrungen und Methodenkompetenz die angewandte Forschung in den Hauptprofillinien ausbauen und zur Drittmittelerwerbung beitragen wollen. Für die zunehmende Internationalisierung sind Auslandserfahrungen und Fremdsprachenkenntnisse erwünscht. Der Bewerber/die Bewerberin muss bereit und in der Lage sein, die zu vertretenden Lehrveranstaltungen in deutscher und in englischer Sprache durchzuführen.

Als zertifizierte „Familiengerechte Hochschule“ entwickeln wir entsprechend angepasste Arbeits- und Studienbedingungen und erwarten gleichzeitig die Mitwirkung an deren Umsetzung.

Die Westsächsische Hochschule Zwickau vertritt ein Betreuungskonzept, das auf einer hohen Präsenz der Lehrenden am Hochschulort basiert. Deshalb wird vom Stelleninhaber/der Stelleninhaberin nach der Berufung ein Wohnsitz im regionalen Umfeld zur Erfüllung der Dienstpflichten erwartet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Westsächsische Hochschule Zwickau strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Berufungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 58 SächsHSFG. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen auf unserer Internetseite www.fh-zwickau.de. Auskünfte können auch in der Fakultät unter 0375/536-1700 eingeholt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie Ihren Vorstellungen zum zukünftigen Engagement im Bereich der Lehre sowie der angewandten Forschung senden Sie bitte bis zum **30.06.2017** an

Westsächsische Hochschule Zwickau

Rektorat

Dr.-Friedrichs-Ring 2A

D-08056 Zwickau